

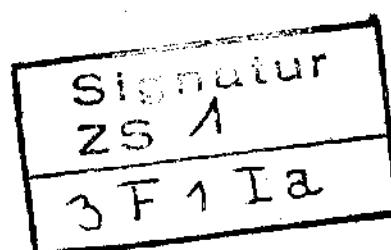
STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/28/109

Erschienen am 23. Juni 1961



Umsatzentwicklung im einzelwirtschaftlichen Großhandel
Schnellbericht für Mai 1961

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
unter der Nr. G I 2

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Umsatzentwicklung im einzelwirtschaftlichen Großhandel

Mai 1961

| Anzahl Berichts- firmen | Großhandelsklasse | Veränderung der Umsatzwerte in vH | | | |
|-------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------|---------------------------|---------------------------------|
| | | Mai 61 gegen April 61 | Mai 60 gegen April 60 | Mai 61 gegen Mai 60 | 5 Mon. 61 gegen 5 Mon. 60 |
| | Getreide, Saaten, Futtermittel | - 18 | - 11 | - 9 | - 2 |
| | Düngemittel | + 15 | - 5 | 0 | - 22 |
| 91 | Häute und Felle | + 2 | + 8 | + 4 | + 1 |
| 66 | Techn.Chemikalien u.Rohdrogen | + 8 | + 5 | - 3 | - 6 |
| 206 | Kohle (ohne Kohlenverkaufsges.) | + 7 | + 4 | - 2 | - 2 |
| 165 | Mineralölerzeugnisse | + 4 | + 7 | + 9 | + 10 |
| 177 | Eisen u. Stahl sowie Halbzeug | + 6 | + 9 | 0 | + 4 |
| 67 | NE-Metalle | + 12 | + 3 | - 5 | - 3 |
| 81 | NE-Metallhalbzeug | + 8 | + 19 | 0 | + 18 |
| 82 | Rund-, Gruben- und Faserholz | + 7 | + 4 | + 8 | + 5 |
| 113 | Schnittholz | + 2 | + 10 | 0 | + 7 |
| 127 | Sonst.Holzhalbwaren u.Kunststoffpl. | + 4 | + 10 | + 5 | + 11 |
| 128 | Baustoffe | + 10 | + 12 | + 3 | + 11 |
| 92 | Flachglas | + 4 | + 7 | + 8 | + 8 |
| 112 | Inst.Bedarf für Gas und Wasser | + 3 | + 13 | + 6 | + 15 |
| 109 | Schrott u.NE-Altmetalle | - 3 | + 2 | - 2 | + 1 |
| 239 | Nahrungs- u.Genußmittel versch.Art | + 20 | + 3 | + 21 | + 12 |
| 185 | Gemüse, Obst, Früchte | + 33 | + 16 | 0 | - 9 |
| 163 | Süßwaren | + 18 | - 3 | + 19 | + 9 |
| 122 | Milcherzeugnisse und Fettwaren | + 24 | + 5 | + 12 | + 4 |
| 91 | Eier und lebendes Geflügel | + 26 | + 10 | + 19 | + 14 |
| 153 | Wein, Schaumwein, Spirituosen | + 12 | + 11 | - 8 | - 4 |
| 176 | Bier und alkoholfreie Getränke | + 8 | + 8 | 0 | + 7 |
| 228 | Tabakwaren | + 13 | + 4 | + 14 | + 11 |
| 69 | Tuche und Futterstoffe | - 15 | - 2 | - 11 | - 1 |
| 63 | Meterware | - 11 | - 1 | - 12 | + 2 |
| 166 | Wirk-, Strick- u. Textilkurzwaren | + 3 | + 1 | 0 | + 6 |
| 86 | Heimtextilien | + 6 | + 7 | + 5 | + 12 |
| 76 | Schuhe und Schuhwaren | - 4 | + 1 | - 17 | - 4 |
| 107 | Kleineisenwaren und Bauartikel | + 3 | + 10 | + 9 | + 16 |
| 90 | Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde | + 7 | + 14 | 0 | + 10 |
| 89 | Feinkeramik und Glaswaren | + 12 | + 14 | + 10 | + 15 |
| 206 | Elektrotechn.Erzeugnisse, Leuchten | + 7 | + 15 | + 2 | + 9 |
| 73 | Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte | + 23 | + 13 | + 19 | + 16 |
| 46 | Feinmechanik und Optik (ohne Photo) | + 4 | + 8 | - 2 | + 10 |
| 85 | Uhren und Uhrenteile | + 7 | + 2 | + 18 | + 23 |
| 76 | Edelmetall- und Schmuckwaren | 0 | - 10 | + 29 | + 32 |
| 93 | Kraftfahrzeugteile und Zubehör | + 7 | + 8 | + 9 | + 13 |
| 67 | Werkzeugmaschinen | - 10 | + 18 | + 8 | + 17 |
| 40 | Baumaschinen und Baugeräte | + 6 | - 2 | + 16 | + 13 |
| 30 | Druckereimaschinen und Zubehör | + 6 | + 22 | + 7 | + 18 |
| 167 | Technischer Bedarf | 0 | + 14 | + 3 | + 13 |
| 71 | Lacke, Farben, Anstrichbedarf | + 7 | + 14 | + 3 | + 13 |
| 84 | Leder und Schuhmacherbedarf | + 3 | + 5 | + 3 | + 10 |
| 75 | Pharmazeutische Erzeugnisse | + 11 | + 3 | + 18 | + 9 |
| 60 | Feinseife u. Körperpflegemittel | + 9 | + 3 | + 9 | + 13 |

noch: Umsatzentwicklung im einzelwirtschaftlichen Großhandel¹⁾²⁾

Mai 1961

| Anzahl der Berichtsfirmen | Großhandelsklasse | Veränderung der Umsatzwerte in vH | | | |
|--|-----------------------------|-----------------------------------|-----------------------------|---------------------------|---------------------------------|
| | | Mai 61 gegen April 61 | Mai 60 gegen April 60 | Mai 61 gegen Mai 60 | 5 Mon. 61 gegen 5 Mon. 60 |
| 85 | Feinpapier | + 7 | + 13 | + 2 | + 11 |
| 127 | Packpapier | + 7 | + 5 | + 3 | + 5 |
| 23 | Pappe | + 3 | + 4 | - 10 | - 6 |
| 94 | Schreib- und Papierwaren | - 16 | - 12 | + 7 | + 11 |
| 66 | Zeitschriften und Zeitungen | 0 | - 4 | + 16 | + 12 |
| Unterschied (der Kalendertage in der Zahl (der Verkaufstage | | + 3vH - | + 3vH + 4vH | - - 4vH | - 1vH - 2vH |

- 1) Dem einzelwirtschaftlichen Großhandel sind diejenigen Unternehmen zugerechnet, die Großhandel nicht in genossenschaftlicher Rechtsform oder mit genossenschaftlicher Arbeitsweise und Zielsetzung in sonstiger Rechtsform ausüben. Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung bei den Ein- und/oder Verkaufsvereinigungen werden monatlich in den Statistischen Berichten der Reihe V/38 veröffentlicht.
- 2) Bis Dezember 1960 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab Januar 1961 Bundesgebiet ohne Berlin.

Im Mai 1961 wurden von der Mehrzahl der an der Berichterstattung teilnehmenden Großhandelszweige höhere Umsätze erzielt als im entsprechenden Vorjahrsmonat. Die Wachstumsraten gegenüber Mai 1960 blieben allerdings bei einem großen Teil der Geschäftszweige hinter dem prozentualen Anstieg der Umsatzwerte im April zurück. Zu beachten ist weiterhin, daß bei einer großen Anzahl von Branchen Preiserhöhungen gegenüber dem Vorjahrsmonat die Entwicklung beeinflußt haben. Eine Gegenüberstellung der Ergebnisse der ersten fünf Monate 1961 mit denen der gleichen Zeit des Vorjahres ergibt bei 41 Zweigen Mehrumsätze.

In den einzelnen Geschäftszweigen des Großhandels mit Rohstoffen und Halbwaren war die Umsatzentwicklung unterschiedlich. So lagen im Monat Mai 1961 die Umsätze in 7 Branchen über dem Vorjahrestand, während 4 Fachsparten das Niveau des Mai 1960 nicht erreichten. Der Eisen- und Stahlhandel, der Großhandel mit NE-Metallhalbzeug und der Schnittholzgroßhandel konnten etwa ebensoviel verkaufen wie vor einem Jahr. Mehrumsätze erzielten u.a. der Großhandel mit Mineralölerzeugnissen (+ 9 vH), der Großhandel mit Rund-, Gruben- und Faserholz (+ 8 vH, hier bei gestiegenen Preisen), der Großhandel mit Installationsbedarf für Gas und Wasser (+ 6 vH) und der Baustoffhandel (+ 3 vH). Unter den Umsatzergebnissen des Monats Mai 1960 lagen die Verkäufe des Kohlen- und Schrottgroßhandels (je - 2 vH), des Großhandels mit technischen Chemikalien und Rohdrogen (- 3 vH) sowie des Großhandels mit NE-Metallen (- 5 vH). Die Umsatzabnahme bei dem Metallgroßhandel steht allerdings mit Preisrückgängen in Zusammenhang.

Im Nahrungs- und Genußmittelbereich ragt im besonderen Maße der Lebensmittelgroßhandel hervor, der im Berichtsmonat um 21 vH mehr umsetzte als vor einem Jahr. Bemerkenswerte Zuwachsraten konnten auch der Süßwarengroßhandel und der Großhandel mit Eiern und lebendem Geflügel (je + 19 vH), der Tabakwaren-

großhandel (+ 14 vH) sowie der Großhandel mit Milcherzeugnissen und Fettwaren (+ 12 vH) erzielten. Der Früchtegroßhandel (bei gesunkenen Preisen) und der Biergroßhandel setzten ebensoviel um wie vor Jahresfrist. Bei dem letztgenannten Geschäftszweig wirkte sich die für den Monat Mai zu kühle Witterung auf die Umsatzbewegung nachteilig aus. Demgegenüber wurden vom Großhandel mit Wein, Schaumwein und Spirituosen - wie bereits in den vergangenen Monaten - die Umsätze des entsprechenden Vorjahrsmonats nicht erreicht (- 8 vH; April: - 9 vH; März: - 5 vH; Februar: - 7 vH).

Im Großhandel mit Textilwaren, Heimtextilien und Schuhen war die Entwicklung der einzelnen Geschäftszweige ebenfalls recht unterschiedlich. Der Großhandel mit Heimtextilien, Polsterer- und Sattlerbedarf erzielte - als einzige Branche dieser Gruppe - höhere Umsätze gegenüber Mai 1960 (+ 5 vH). Der Großhandel mit Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren verzeichnete etwa ebenso hohe Lieferungen wie vor einem Jahr, während der Tuch- und Meterwarengroßhandel das Niveau des Vorjahrsmonats um 11 vH bzw. 12 vH unterschritten. Die stärkste Umsatzeinbuße entfiel auf den Schuhgroßhandel, der um 17 vH weniger verkaufte als vor Jahresfrist.

Den Geschäftszweigen, die dem Großhandel mit "Sonstigen Fertigwaren" zugeordnet sind, brachte der Berichtsmonat größtenteils höhere Umsätze als der Monat Mai 1960. Bei der Beurteilung der Mehrumsätze in dieser Gruppe ist jedoch zu berücksichtigen, daß bei der Mehrzahl der Fachsparten Preis-erhöhungen die Bewegung beeinflußt haben. Die bereits seit Monaten beobachtete kräftige Aufwärtsentwicklung bei dem Großhandel mit Edelmetall- und Schmuckwaren hielt auch im Mai 1961 an (+ 29 vH gegenüber Mai 1960). Im weiteren Abstand folgt der Großhandel mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten, der das Vorjahrsergebnis um 19 vH übertreffen konnte. Bei dieser Branche dürfte u.a. die Einführung des zweiten Fernsehprogrammes umsatzbelebend gewesen sein. Auf recht beachtlicher Höhe lagen auch die Umsatz-zuwachsraten des Uhrengroßhandels und des Großhandels mit pharmazeutischen Erzeugnissen (je + 18 vH) sowie des Baumaschinengroßhandels und des Großhandels mit Zeitschriften und Zeitungen (je + 16 vH). Die Steigerungsraten der restlichen Geschäftszweige dieser Gruppe bewegen sich zwischen 2 und 10 vH. Die Lieferungen des Großhandels mit Haus- und Küchengeräten, Öfen und Herden waren ebenso hoch wie im Mai 1960. Dagegen lagen die Umsätze beim Großhandel mit Feinmechanik und Optik sowie beim Großhandel mit Pappe im Berichtsmonat niedriger als vor Jahresfrist.

Innerhalb des Großhandels mit Erzeugnissen und Bedarfsartikeln der Landwirtschaft wurden von den Firmen, die in ihrem Sortiment überwiegend Getreide, Saaten und Futtermittel führen, die Umsatzwerte des Vorjahrsmonats nicht erreicht (- 9 vH). Beim Düngemittelgroßhandel hielt sich das Umsatzniveau etwa auf gleicher Höhe wie vor einem Jahr.